

## Programm Ausbildung zur Betreuerin Tageskinder 2017/2018

### Ausbildungsziele

- Die Teilnehmerinnen kennen die Details zur Ausbildung und zur beruflichen Stellung als Betreuerin Tageskinder.
- Sie sind sich der verantwortungsvollen Herausforderung von Erziehungsaufgaben bewusst und begegnen ihnen und sich selber mit Achtung und Wertschätzung.
- Sie erarbeiten sich eine professionelle Einstellung zur beruflichen Tätigkeit mit Kindern und sind sich ihrer Rolle und Verantwortung bewusst.
- Sie erkennen die Spannungsfelder in der Betreuung eigener und fremder Kinder.
- Sie setzen sich mit den unterschiedlichen Erziehungsstilen und den kulturellen Hintergründen der zu betreuenden Kinder auseinander und sind sich ihrer eigenen Werte bewusst.
- Sie erhalten neue Impulse im Erziehungs- und Betreuungsalltag und kennen die Grundlagen der Entwicklung von Kindern.
- Sie lernen die Grundlagen der Kommunikation für einen konstruktiven Umgang mit unterschiedlichen Auffassungen zwischen Eltern und der Betreuerin Tageskinder kennen
- und entwickeln eine respektvolle Haltung.
- Sie machen eine persönliche Standortbestimmung und entwickeln ihre Persönlichkeit weiter.
- Sie erhalten bei erfolgreichem Abschluss das Zertifikat.
- Die Freude an Weiterbildung ist geweckt und Hemmschwellen sind abgebaut.
- Sie haben die Möglichkeit für Netzwerke unter den Betreuerinnen Tageskinder weiter ausgebaut und pflegen einen offenen Austausch.

## Ablaufplanung: Daten . Lernziele . Inhalt . Referenten

16 Module, jeweils Dienstagabend (Zwei-Wochen-Rhythmus) 19.30 bis 21.30 Uhr

Nr.	Seminar	Datum und Dauer	Lernziele	Inhalt	Referent/in
	<b>Nothilfe bei Kleinkindern</b>	.	Kurs für Betreuerinnen Tageskinder – Termin wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Oder bis zum Abschluss der Ausbildung bei einem externen Anbieter absolvieren	Den Umgang mit Notfällen im Alltag mit Kindern kennen lernen.	<a href="http://www.samariter.li">www.samariter.li</a> Kurse in verschiedenen Gemeinden abrufbar
1	<b>Start up</b>	Datum 05.09.17 Kurszeit: 19.30 bis 21.30 Uhr	Sich gegenseitig kennenlernen. Die Teilnehmerinnen sind im Detail orientiert über Inhalt, Ziele und Rahmenbedingungen der Ausbildung.	Begrüssung Ankommen Ziele der Ausbildung Vorstellen Eltern Kind Forum Programm und Rahmenbedingungen der Ausbildung (Absenzen, Bedingungen, Dauer, Zertifikat) Kennenlernen Motivation der Teilnehmerinnen Erwartungen der Teilnehmerinnen	Gertrud Hardegger, Sozialpädagogin <a href="mailto:g.hardegger@elternkindforum.li">g.hardegger@elternkindforum.li</a>  Jutta Hoop, Erwachsenenbildnerin <a href="mailto:j.hoop@elternkindforum.li">j.hoop@elternkindforum.li</a>
2	<b>Familienstruktur und Veränderungen</b>	Datum 19.09.17 Kurszeit: 19.30 bis 21.30 Uhr	Sensibilisiert sein auf die Veränderungen in der Familie durch die Betreuung eines fremden Kindes.  Die Dynamik und die Gruppenphasen im Betreuungsverhältnis kennen lernen.	Was ist Familie? Veränderungen in der Familie bei Aufnahme eines Tageskindes Grundlagen der Gruppendynamik – typische Gruppenphasen Spannungsfeld eigene Familie – abgebende Familie.	Edith Viktorin Pädagogin und Erwachsenenbildnerin <a href="mailto:viktorin.edith@vol.at">viktorin.edith@vol.at</a>
3	<b>Das Kind in zwei Familien</b>	Datum 03.10.17 Kurszeit: 19.30 bis 21.30 Uhr	Bewusst sein, was es für das Tageskind bedeutet, in einer neuen Familie zu sein und in der Lage sein, die Integration zu gestalten.  Religiöse und kulturelle Vielfalt resp. Unterschiede als Bereicherung für das Tageskind wie auch für die eigene Familie sind reflektiert.  Sich der besonderen Situation von Eltern in und nach beispw. einer Scheidung bewusst sein.	Integration des Tageskindes in die neue Familie. Abschied, Trennungsschmerz Kulturenvielfalt in Erfahrung bringen und sichtbar machen Mögliche Schwierigkeiten bei der Integration	Edith Viktorin Pädagogin und Erwachsenenbildnerin <a href="mailto:viktorin.edith@vol.at">viktorin.edith@vol.at</a>

Nr.	Seminar	Datum und Dauer	Lernziele	Inhalt	Referent/in
4	<b>Beruf Betreuerin Tageskinder</b>	Datum 24.10.17 Kurszeit: 19.30 bis 21.30 Uhr	Sich den pädagogischen Anforderungen an eine Betreuerin Tageskinder bewusst sein.  Die rechtliche Stellung der Betreuerin Tageskinder als Arbeitnehmerin sowie die institutionellen Rahmenbedingungen des Eltern Kind Forums kennen.	Pädagogische Rahmenbedingungen in Tagesfamilien Jugendgesetz Rechtliche Stellung als Arbeitnehmerin: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialversicherung</li> <li>• Vorteile aufzeigen für die Betreuerin Tageskinder</li> <li>• abgebenden Eltern</li> <li>• Tageskinder / eigene Kinder</li> </ul> Erwartungen der abgebenden Eltern in Erfahrung bringen	Gertrud Hardegger, Sozialpädagogin <a href="mailto:g.hardegger@elternkindforum.li">g.hardegger@elternkindforum.li</a>
5	<b>Berufsidentität</b>	Datum 07.11.17 Kurszeit: 19.30 bis 21.30 Uhr	Die Frauen- und Mutterrollen reflektieren  Die Rolle und Motivation für die Aufgabe als Betreuerin ist reflektiert.  Eine positive Grundhaltung zum Beruf „Betreuerin Tageskinder“ ist entwickelt	„Rollen“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenbilder in Familie und Gesellschaft</li> <li>• Rolle Betreuerin ↔ Rolle Mutter</li> <li>• Werte und Abwertung des Berufs Betreuerin Tageskinder</li> </ul> „Identität“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was heisst Identität? Begriffsklärung</li> <li>• Was braucht es, um berufliche Identität zu entwickeln</li> <li>• Meine Kompetenzen zur Berufsausübung</li> </ul>	Jutta Hoop, Erwachsenenbildnerin <a href="mailto:j.hoop@elternkindforum.li">j.hoop@elternkindforum.li</a>
6/ 7	<b>Kommunikation: Sich und andere besser verstehen</b>	<b>2 Abende</b> Datum 21.11.17 und 05.12.17  Kurszeit: 19.30 bis 21.30 Uhr	In der Lage sein, die Kommunikation zwischen abgebenden Eltern und der Betreuerin Tageskinder zu gestalten.  Sicherheit erhalten in der Gesprächsführung in Konfliktsituationen.	Was ist Kommunikation – Interaktion  Unterschiedliche Gesprächsziele – unterschiedliche Gesprächsformen  Was braucht konstruktive Kommunikation  Das Konfliktgespräch: Vorbereitung und Ablauf	Harald Kreuzer, Sozialarbeiter <a href="mailto:harald.kreuzer@vbw.li">harald.kreuzer@vbw.li</a>
8	<b>Ressourcen und Selbstorganisation</b>	Datum 19.12.17 Kurszeit: 19.30 bis 21.30 Uhr	Standortbestimmung: Persönlich und Gruppe Eigene Stärken und Neigungen erkennen Selbstorganisation und Netzwerk unter den Betreuerinnen festigen Auftrag für Schlusspräsentation klären	Wie geht es mir, der Gruppe? Gibt es Anregungen oder Wünsche? Gruppendynamik  Bewertung der bisherigen Module	Gertrud Hardegger, Sozialpädagogin <a href="mailto:g.hardegger@elternkindforum.li">g.hardegger@elternkindforum.li</a>  Jutta Hoop, Erwachsenenbildnerin <a href="mailto:j.hoop@elternkindforum.li">j.hoop@elternkindforum.li</a>
9	<b>Entwicklungsschritte vom Kleinkind bis zum Primarschulkind</b>	Datum 09.01.18 Kurszeit: 19.30 bis 21.30 Uhr	Die Grundlagen der kindlichen Entwicklung vom Kleinkind bis zum Primarschulkind kennen lernen.  Freude ist geweckt und die Wahrnehmung gefördert für die immensen Schritte, welche Kinder in den ersten Lebensjahren bewältigen.	Grundlagen der Entwicklung von Kindern (vom 1. Lebensjahr über die Kindergartenzeit bis zur Primarschulzeit)  Neurobiologie: Aktuelle Themen aus der Forschung. Förderungsunterstützung	Dr. Daniel Egli, Kinderarzt <a href="mailto:degli@hin.ch">degli@hin.ch</a>

Nr.	Seminar	Datum und Dauer	Lernziele	Inhalt	Referent/in
10	<b>Kurzpräsentation „Zuhörende fesseln“</b>	Datum 23.01.18 Kurszeit: 19.30 bis 21.30 Uhr	Erfahren wie strukturiert und Wesentliches auf den Punkt gebracht wird  Präsentationstechniken kennen lernen  Eine „Kurzrede“ halten	Wie bringe ich ein Thema auf den Punkt – was will ich sagen?  Wie „fessle“ ich Zuhörende?  Präsentationsmöglichkeiten für die Abschlussarbeit kennenlernen	Jutta Hoop, Erwachsenenbildnerin, Moderatorin  <a href="mailto:j.hoop@elternkindforum.li">j.hoop@elternkindforum.li</a>
11	<b>Werte und Erziehungsstile</b>	Datum 06.02.18 Kurszeit: 19.30 bis 21.30 Uhr	Sich der Erziehungswerte und –stile in der eigenen Familie bewusst sein.  Ermutigt sein, eine positive und interessierte Haltung gegenüber dem Kind einzunehmen.	Was sind Werte und deren Unterschiede?  Woher kommen diese Unterschiede?  Eigene Herkunftsfamilie  Eigene Werte erarbeiten    Auswirkung von Werte- haltungen auf Erziehungsstil und Erziehungsziel  Wertschätzendes Verhalten  Erziehungsstile → Pädagogik	Corina Dürr, Sozialpädagogin  <a href="mailto:Duerr.Corina@schulen.li">Duerr.Corina@schulen.li</a>
12/ 13	<b>Erziehungs- kompetenzen</b>	<b><u>2 Abende</u></b> Datum 20.02.18 und 06.03.18  Kurszeit: 19.30 bis 21.30 Uhr	Hilfreiche und bewährte Erziehungsfertigkeiten kennen lernen.	Positive Beziehung zum Kind stärken  Erziehungsmassnahmen: loben und Grenzen setzen, Aufmerksamkeit schenken, ignorieren   Familienregeln   Mit Problemverhalten umgehen / Konflikte unter Kindern: Verhalten und Eingreifen bei Konflikten	Heike Motz, Sozialpädagogin, Triple P Trainerin  <a href="mailto:heike.motz@web.de">heike.motz@web.de</a>
14	<b>Alltagsprobleme</b>	Datum 20.03.18 Kurszeit: 19.30 bis 21.30 Uhr	Schwierigkeiten im Familienalltag erkennen und benennen können	Fallbesprechung mit der Familienberaterin	Priska Gräzer Baur, Sozialarbeiterin FH, CAS Beratungstraining  <a href="mailto:p.graezer@elternkindforum.li">p.graezer@elternkindforum.li</a>
15	<b>Erlebnisse schaffen Modul 14 und 15 finden an zwei aufeinander folgenden Wochen statt: 20.3. und 27.3.18</b>	Datum 27.03.18 Kurszeit: 19.30 bis 21.30 Uhr	Das Spiel ist ein wichtiges Element zur Förderung der gesunden Entwicklung des Kindes. Die Grundlage der Theorie und Praxis der Spielpädagogik kennen lernen.  Sensibilisiert sein für die Erlebnisswelt, die Bedürfnisse und Kompetenzen der Kinder.  Ideen für die Lerninsel Tagesfamilie sind ausgetauscht.	Grundlage der Spielpädagogik  Ideen für Spiele  Teilnehmerinnen präsentieren ihre Spielideen	Corina Dürr Erlebnis- und Sozialpädagogin  <a href="mailto:Duerr.Corina@schulen.li">Duerr.Corina@schulen.li</a>
16	<b>Abschlusspräsen- tation und Austausch Weiterbildung</b>	Datum 17.04.18 Kurszeit: <b>Früherer Kursbeginn!</b> <b>19.00</b> bis 21.30 Uhr	Der Gruppe in Form einer Kurzpräsentation aufzeigen, wie die Teilnehmerin einen Kursinhalt im eigenen Familienalltag umgesetzt hat.	Präsentation Abschlussarbeit Feedback  Abschlussstandort- bestimmung, bezugnehmend auf die Standortbestimmung in der Ausbildungshalbzeit.	Gertrud Hardegger, Sozialpädagogin  <a href="mailto:g.hardegger@elternkindforum.li">g.hardegger@elternkindforum.li</a> Jutta Hoop, Erwachsenenbildnerin  <a href="mailto:j.hoop@elternkindforum.li">j.hoop@elternkindforum.li</a>